

Inhalt des ersten Bandes

	Seite
Vorwort	IV
Inhalt	VII
Einleitung	1
Die römische Gemeinde	1
Die Veranlassung des Briefes	4
Ort und Zeit der Abfassung	6
Die Echtheit und Unversehrtheit des Briefes	7
Erklärung	11
1, 1—7: Der Briefeingang: Zuschrift und Gruss	11
1, 8—17: Die Danksagung: Der Wunsch des Apostels, die Gemeinde in Rom bald zu besuchen. Das Thema seiner Botschaft und seines Briefes	26
1, 18—8, 39: Erster Hauptteil: Das Evangelium von der Gerechtigkeit Gottes	41
1, 18—3, 20: Erster Abschnitt: Das göttliche Gericht über die Sünde des Menschen	43
1, 18—32: Die Schuld und Strafe der Heiden: Der Dienst am Geschöpf ist unentschuldig	44
2, 1—11: Die Schuld und Strafe der Juden: Die Selbstgerechtigkeit der Juden schützt nicht vor Gottes Gericht	58
2, 12—16: Gott richtet Heiden und Juden nach ihrem Tun	64
2, 17—29: Auch die Sünde des Juden ist unent- schuldig	65
3, 1—8: Der Vorrang des Bundesvolkes beruht auf Gottes Treue die aber nie das Sün- digen erlaubt	70
3, 9—20: Alle Menschen sind schuldig, und kein Mensch kann auf Grund von Werken des Gesetzes gerechtesprochen werden	75
3, 21—5, 21: Zweiter Abschnitt: Das Evangelium als göttliche Gerechtersprechung der Glau- benden	81
3, 21—31: Die neu in Christus den Glaubenden geschenkte Gerechtigkeit Gottes	81

	Seite
4, 1—25: Der Schriftbeweis: Abraham, der Zeuge der Glaubensgerechtigkeit	93
5, 1—21: Die aus der Rechtfertigung erfließende Heilsgewissheit	110
5, 1—11: Die durchgreifende Hoffnung	110
5, 12—21: Der in Christus überwundene Tod	119
6, 1—8, 39: Dritter Abschnitt: Das Leben aus der Gerechtigkeit Gottes	139
6, 1—7, 6: Dem Gesetz gestorben, lebt der Glaubende dem Herrn	146
6, 1—14: Der Christ, in der Taufe mit Christus gestorben, lebt aus der Auferstehung Christi nun nicht mehr der Sünde, sondern Gott in Christus Jesus	146
6, 15—23: Der Christ ist frei für ein Leben in der Heiligung. Ihre Frucht ist das ewige Leben	179
7, 1—6: Die Christen stehen nicht mehr unter dem Gesetz	187
7, 7—25: Unter dem Gesetz kann der Mensch nicht Gott leben	196
7, 7—12: Die verhängnisvolle Wirkung des guten Gesetzes	197
7, 13—23: Die Ohnmacht des natürlichen Menschen allein mit dem Gesetz unter der Herrschaft der Sünde	206
7, 24—25: Der Schrei nach dem Erlöser	227
8, 1—17: Das neue Leben unter der Herrschaft des Geistes	247
8, 1—4: Frei durch den Geist	248
8, 5—11: Das Leben aus dem Geist	267
8, 12—17: Die Haltung der Söhne	281
8, 18—39: Die Gewissheit der zukünftigen Erlösung	292
8, 18—30: Die Unterpfänder der christlichen Hoffnung	293
8, 31—39: Lobpreis des «Uebersieges» durch die Liebe Gottes in Christus	340
Literatur	363

Das Bibelstellen- und Stichwortregister zum ganzen Kommentar wird der zweite Teilband bringen.